

PENTAX

MV1



ACHTUNG, FERTIG, ...GRÜN!

EINFACH AUTOMATISCH PENTAX MV 1



Wie in vielen anderen Bereichen, so hat die Computer-Technik auch in der Fotografie mehr und mehr Eingang gefunden. Dies führte zu verbesserten und leistungsfähigeren, aber auch komplizierteren Cameras.

Die Pentax MV 1 repräsentiert eine neue Camera-Generation, bei der moderne Computer-Technologie ein beispielhaft unkompliziertes Fotografieren möglich macht. Die MV 1 ist, ebenso wie das Schwestermodell MV, mit einer "Achtung, fertig, — grün!" — Belichtungskontrolle ausgestattet, wie sie in dieser unkomplizierten Form in hochwertigen Spiegelreflexcameras noch nicht zu finden war. In der Praxis heißt das: Sie brauchen nur noch auslösen, wenn die grüne LED (Leuchtdiode) aufleuchtet — und das ist meistens der Fall.

In dem Moment, wo Sie auslösen, wird die Belichtungszeit vom Micro-Computer der Camera automatisch berechnet und gesteuert. Verschlusszeitenangaben finden Sie nicht mehr, weder auf einem Einstellring, noch im Sucher. Damit haben Sie eine Camera, die vielfältige fotografische Möglichkeiten bietet, ohne durch Technik zu belasten. Selbst absolute Anfänger oder gar Kinder kommen mit der MV 1 zu gelungenen Fotos.

Die Vorzüge der Computer-Technik beschränken sich aber nicht nur auf die Camera. Wenn Sie den zur MV 1 gehörenden Automatic Blitz AF 200S verwenden, können Sie auch mit der Camera-Einstellung auf AUTO blitzen, da der AF 200S direkt mit dem Belichtungssystem der Camera gekoppelt ist. Es wird nicht nur die Blitzsynchronisationszeit richtig eingestellt, sondern auch die Blitzbereitschaft über eine extra "X"-LED im Sucher der Camera signalisiert.

Diese kurze Beschreibung skizziert nur einen kleinen Teil der faszinierenden Eigenschaften der neuen Pentax MV 1. Dazu kommen noch solche Extras wie das Pentax-exklusive "Magic-Needle"-Schnellladesystem für problemloses Filmeinlegen, Auslösebereitschaftsanzeige, Selbstauslöser und Memo-Halter.

Mit der Pentax MV 1 tun Sie einen Schritt in das Pentax-Spiegelreflexsystem mit über 40 SMC Pentax Wechselobjektiven und über 200 Zubehörteilen, inklusive Winder ME für automatischen Filmtransport. Bei all dem bleibt die Handhabung der MV 1 ein Kinderspiel.

Davon können Sie sich selbst in jedem guten Foto-Fachgeschäft überzeugen.

GRÜNES LICHT FÜR DIE RICHTIGE BELICHTUNG



Es kann gar nicht oft genug betont werden, wie leicht mit der Pentax MV 1 das Fotografieren wird. Dank der automatischen Belichtungssteuerung brauchen Sie nur auf "Grün" im Sucher zu achten.



Das funktioniert in der Praxis folgendermaßen: Wenn Sie die Camera mit Ihrem Film geladen haben und die Empfindlichkeit richtig eingestellt ist, drücken Sie den Auslöser ein kleines Stück ein. Wenn die GRÜN-Anzeige (LED) links neben dem Sucherbild aufleuchtet — und das ist bei Tageslicht fast immer der Fall — stellen Sie scharf und lösen aus. Leuchtet an Stelle der grünen LED eine rote oder gelbe auf, genügt eine kleine Drehung am Blendenring des Objektivs. Das ist nicht schwieriger, als bei Ihrem Fernsehgerät die Helligkeit zu regulieren.

• Die "Rote"-LED — Warnung vor Überbelichtung

Sollte gelegentlich die rote LED aufleuchten, ist z.B. der Hintergrund heller als erwartet. Dann drehen Sie einfach etwas am Blendenring (z.B. von f/8 auf

f/11 oder f/16), bis die grüne LED wieder richtige Belichtung signalisiert.

• Die "Gelbe" LED — Warnung bei Langzeitbelichtung

In Aufnahmesituationen, wo das vorhandene Licht nicht mehr für eine sichere Belichtung aus freier Hand ausreicht, leuchtet die gelbe LED im Sucher auf. Dies ist nicht etwa gleichbedeutend mit Unterbelichtung, sondern zeigt an, daß die Belichtungsautomatic der Pentax MV 1 eine Verschußzeit länger als 1/30 sec. gewählt hat. Daher besteht erhöhte Verwacklungsgefahr. Um wieder "Grün" zu bekommen, wählen Sie nur eine größere Blendenöffnung (z.B. durch Verstellen von f/4 auf f/2.8 oder f/2). Leuchtet selbst bei größter Öffnung "Grün" noch nicht auf, dann verwenden Sie am besten Blitz oder Stativ.



Oder aber Sie suchen sich einen besonders festen Stand (z.B. durch Anlehnen oder Auflegen) und versuchen's trotz "Gelb" aus der freien Hand. Mit etwas Übung geht dies vermutlich öfter gut als Sie denken.

• Die Electronic von heute — der Schlüssel zum Bedienungskomfort

Modernste elektronische Technologien ermöglichen mit der Pentax MV 1 kinderleicht Fotos in Spitzenqualität. Wenn Sie den Auslöser drücken, messen die reaktionsschnellen Silizium-Fotodioden das Licht und geben diese Information in den Micro-Computer der Camera mit seinen integrierten Schaltkreisen (IC, LSI). Diesen hochentwickelte Elektronengehirn steuert dann die richtige Verschußzeit stufenlos zwischen 1/1000 und 1 sec., entsprechend der vorgewählten Blende. Eine erhöhte Belichtungsgenauigkeit wird noch durch die mittenbetonte Meßcharakteristik der Camera erreicht.



Silizium-Fotodiode

VERSCHLUSSZEITENKOPF...DAS WAR EINMAL!

- **AUTO-matisch geht's besser**

Wie schon erwähnt, müssen Sie keine spezielle Verschlusszeiten mehr einstellen. Das wird von der MV 1 für Sie erledigt. Deswegen können Sie auch den gewohnten herkömmlichen Verschlusszeiteneinstellknopf vergessen. Stattdessen besitzt die MV 1 eine Belichtungsarteneinstellung mit 3



Positionen, von denen zwei nur bei besonderen Bedingungen verwendet werden. Im Normalfall werden Sie mit der MV 1 immer in Position "AUTO" fotografieren.

Und wenn Sie blitzen wollen, können Sie das auch automatisch, wenn Sie den Spezialblitz zur MV 1, den AF 200S, verwenden. Auch daran wurde gedacht.

- **Die "100X"-Einstellung**

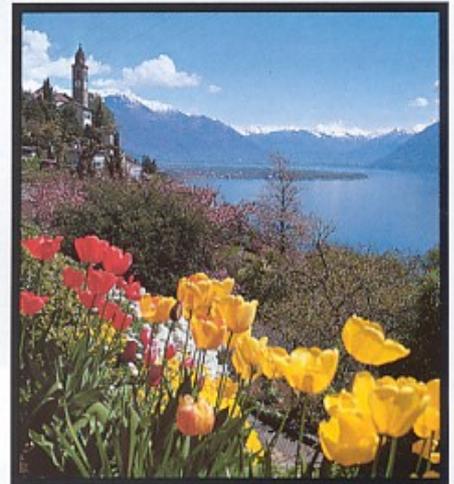
Es stellt sich natürlich die Frage, "warum dann neben "AUTO" noch andere Arten"? Nun, die Konstrukteure haben auch an die gedacht, die vielleicht noch einen konventionellen Elektronenblitz ihr eigen nennen oder bei Gelegenheit einmal einen anderen Blitz von einem Bekannten benutzen wollen. Dann stellen Sie einfach



auf "100X" und fotografieren, wie in der Anleitung des jeweiligen Blitzgerätes beschrieben. Außerdem steht die "100X"-Einstellung noch für den Notfall zur Verfügung, so daß Sie bei Ausfall der Batterien immer noch mit 1/100 sec. fotografieren können. Zweckmäßig ist es auch, bei den Leerschwingen am Filmanfang auf "100X" zu stellen, bis das Bildzählwerk "1" anzeigt.

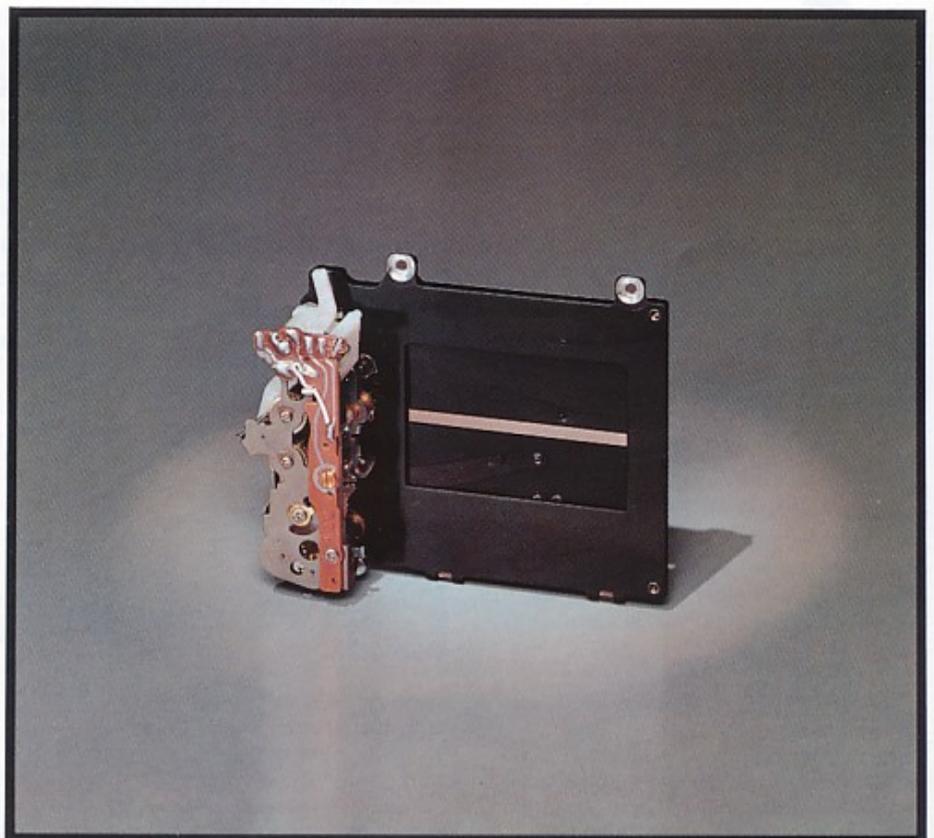
- **Die "B"-Einstellung**

Bei dieser Einstellung bleibt der Verschluss so lange offen, wie der Auslöser gedrückt wird. Das erlaubt Langzeitbelichtungen für Nachtaufnahmen, z.B. mit Effekten wie Lichtschlangen von fahrenden Autos, oder auf Bewegungsstudien mit stoboskopischer Beleuchtungstechnik.



EIN MUSTER AN PRÄZISION

In der Pentax MV 1 bietet der gemeinsam von Asahi Pentax und dem weltbekannten Präzisionsuhrenhersteller Seiko entwickelte Metallschlitzverschluss die Gewähr für die exakte Realisierung der vom Micro-Computer ermittelten Belichtungszeit. Dieser Verschluss hat sich schon in anderen Pentax-Cameras durch seine Genauigkeit, Geräusch- und Vibrationsarmut sowie Unempfindlichkeit gegenüber extremen Temperaturen einen erstklassigen Ruf erworben. Der Verschluss besteht aus 11 dünnen Metall-Lamellen, die fächerartig vertikal ablaufen und durch den stufenlosen Verschlusszeitenbereich von 1/1000 bis 1 sec. genaueste Belichtungen von z.B. 1/127, 1/128 oder 1/129 sec. ermöglichen. Da der vertikale Ablauf in einer kürzeren Zeit erfolgt als bei konventionellen horizontal ablaufenden Verschlüssen, steht die "schnelle" 1/100 sec. als Blitzsynchronisationszeit zur Verfügung. Die kompakte Bauweise des Seiko MFC-Verschlusses war Voraussetzung für eine kompakte Camera. So ist dieser Verschluss typ gemeinsames Kennzeichen einer neuen Generation von Pentax-Cameras.



KOMPAKT, LEICHT, GRIFFGERECHT

Durch diese hervorragenden Eigenschaften wird der Bedienungskomfort der Pentax MV 1 noch weiter gesteigert. Zusammen mit der MV, ME und MX haben Sie ein Trio beispielhafter Kompaktheit bei geringstem Gewicht. Das MV 1-Gehäuse allein wiegt nur 425 Gramm. Und selbst mit dem 1.7/50 mm Standard-Objektiv werden es nicht mehr als 600 Gramm. Und mit dem 2.8/40 mm wiegt die MV 1 nur 535 Gramm! Was Ausstattung, Zuverlässigkeit und Bedienungskomfort betrifft, ist die kleine MV 1 ganz groß. Ebenso wie die Pentax MX und ME hat sie das stabilste Metall-Gußgehäuse, daß je in einer Pentax zu finden war. Und, dank neuesten Entwicklungen von integrierten Schaltkreisen höherer Ordnung (LSI Technologie), sind weniger mechanische Bauteile erforderlich, die mehr leisten als ihre konventionellen Gegenstücke. Darüber hinaus können die verbleibenden mechanischen Teile größer gehalten werden, was wiederum der Zuverlässigkeit zugute kommt. Die MV 1 ist "ergonomisch" gebaut. Hinter diesem Wort versteckt sich die optimale Gestaltung und Anordnung aller Bedienungselemente. Durch dieses Zusammenwirken ergibt sich der beispielhafte Bedienungskomfort. Die



Camera liegt griffgerecht in der Hand. Der Filmtransport funktioniert angenehm weich und mit einer kurzen Bewegung. Der große, gewölbte Auslöseknopf ermöglicht weiches und damit verwicklungsfreies Auslösen. Dies sind nur ein paar Beispiele für die vielen Details, die mit dem Wort "ergonomisch" zusammengefaßt werden.



EINES ECHTES "TASCHENFORMAT" MIT DEM KLEINEN, ABER FEINEN 40mm-OBJEKTIV

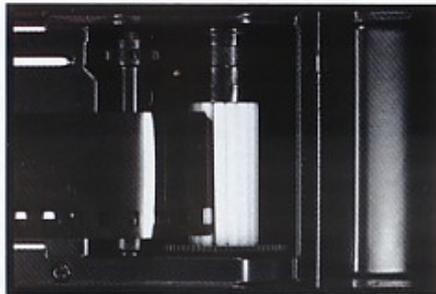
Im Grunde genommen ist der Bequemlichkeit damit Genüge getan, daß die MV 1 eine der kleinsten und leichtesten Spiegelreflexcameras überhaupt ist. Wer die MV 1 aber mit den SMC Pentax-M 2.8/40 mm Standard-Objektiv erwirbt, gewinnt eine zusätzliche Qualität: echtes Taschenformat. Mit diesem, nur 18 mm "langen", Objektiv gleitet die MV 1 in jede Mantel- oder Handtasche. Und gratis bekommen Sie noch 10% mehr Bildwinkel und damit mehr Motiv aufs Bild als mit dem normalen 50 mm Standard-Objektiv. Eine willkommene Zugabe gerade für Schnappschüsse.



DIE VORZÜGE IM DETAIL

• "Magic Needle" Schnellade-System

Entsprechend der Aufgabe, die Bedienung der Camera so unkompliziert wie eben möglich zu machen, entwickelten die Pentax-Konstrukteure dieses neue Filmeinlage-System, einmalig in seiner Art. Die Filmaufwickelspule besteht aus 16 sogenannten "Magic Needles" — weißen, halbflexiblen, unzerstörbaren Plastic-Stäbchen — und macht das Filmeinlegen problemlos. Sie brauchen die Lasche des Films nur zwischen zwei beliebige Stäbchen zu stecken und ein paar Millimeter darunter zu schieben. Damit ist sicherer Halt gegeben.



• Selbstauslöser

Den Selbstauslöser verwenden Sie im allgemeinen, wenn Sie als Fotograf selbst mit aufs Bild wollen. Darüberhinaus kann er auch als Ersatz für einen Drahtauslöser dienen, wenn es auf erschütterungsfreies Auslösen der Camera ankommt. Der Selbstauslöser wird gespannt, indem Sie den Hebel einfach nach unten schwenken. Zum Auslösen drücken Sie den Hebel ein kleines Stück nach oben, so daß er von selbst abläuft. Der Selbstauslöserhebel ist also Spann- und Starthebel in einem.



• Präzisions-Bajonett

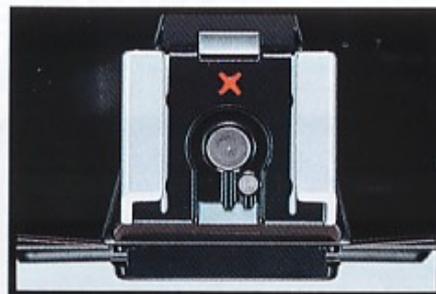
Einer der wichtigsten Plus-Punkte der MV 1 ist das beispielhafte Pentax K-Bajonett, das die präzise Übertragung aller Objektivfunktionen gewährleistet und die Auswahl Ihrer bevorzugten Brennweiten aus ca. 40 SMC Pentax (-M) Wechselobjektiven ermöglicht. Der rostfreie Stahl ist praktisch verschleißfrei. Der Objektivwechsel geschieht in



Sekundenschnelle mit einer Vierteldrehung.

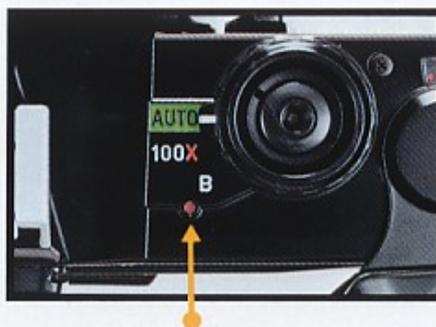
• Eingebauter Mittenkontakt-Blitzschuh

Damit können Sie ein Blitzgerät oder auch anderes Zubehör direkt an der Camera befestigen. Über die Spezial-Synchro-Kontakte wird bei Verwendung des Pentax AF 200S die Verschlusszeit der MV 1 automatisch synchronisiert. Bei anderen Blitzgeräten wird mit "1/100X" geblitzt.



• Auslöse-Bereitschaftsanzeige

Eine praktische Sache ist die Auslöse-Bereitschaftsanzeige. Wenn der Film transportiert und der Verschluss gespannt und damit die Camera "schußbereit" ist, können Sie dies an der roten Anzeige in dem kleinen Fenster bei der Belichtungsarteneinstellung erkennen.



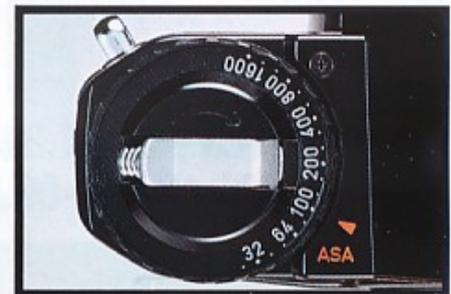
• Memo-Halter

Sie brauchen nur die Lasche der Filmschachtel in den Memo-Halter schieben, und schon haben Sie alle Informationen für Filmtyp, Empfindlichkeit und Bildzahl mit einem Blick zur Verfügung.



• Filmempfindlichkeitsbereich für alle gängigen Filme

Der Filmempfindlichkeitsbereich mag Ihnen vielleicht nicht so wichtig erscheinen, wenn Sie mit Filmen "normaler" Empfindlichkeit (19 DIN/ASA 64 — 22 DIN/ASA 125) fotografieren. Mit der MV 1 haben Sie auf jeden Fall die Möglichkeit, vom extrem feinkörnigen Kodachrome 25 bis zum auf 1600 ASA forciert entwickelten Profi-Film die Empfindlichkeit Ihrer Wahl zu verwenden.



• Belichtungskorrekturmöglichkeit

Um auch schwierigeren Lichtverhältnissen gerecht werden zu können, bietet Ihnen die MV 1 die Möglichkeit der Belichtungskorrektur über die Filmeempfindlichkeitseinstellung. Durch einfaches Multiplizieren oder Reduzieren können Sie den gewünschten Grad der Über- oder Unterbelichtung erzielen. Eine extra Skala unter dem Rückspulknopf hilft Ihnen dabei.



SPEZIAL AUTOMATIC-BLITZGERÄT

BLITZFOTOGRAFIE — LEICHTER DENN JE

Sozusagen "das Tüpfelchen auf dem i" der automatischen Pentax MV 1 ist der AF 200S. Speziell für die MV 1 konstruiert, bietet er eine neue Qualität des Blitzkomforts.

- **Automatische Blitzsynchronisation bei 1/100 sec.**

Wenn Sie den AF 200S auf die MV 1 schieben, brauchen Sie an der Camera-Einstellung nichts zu ändern. Steht die Camera auf "AUTO" so wird automatisch die Synchronisationszeit 1/100 sec. eingestellt, während sich das Blitzgerät auflädt. Dies geschieht über den Spezialkontakt im Mittenkontakt-Zubehörschuh. Wird der Blitz wieder ausgeschaltet, so funktioniert die Camera wie üblich in "AUTO"-Position.

- **Blitzbereitschaftsanzeige im Sucher über "X"-LED**

Mit dem AF 200S brauchen Sie das Auge nicht mehr vom Sucher zu nehmen, um die Blitzbereitschaft zu kontrollieren. Diese wird direkt im Sucher der MV 1 über eine spezielle "X"-LED angezeigt, wenn die Camera auf "AUTO" steht. Daher können Sie sich voll auf das Motiv konzentrieren und auslösen, sobald "X" aufleuchtet.



- **Praxisgerechter Blitzbereich, 2-Stufen-Automatic und "Manual"-Einstellung**

Der AF 200S bietet den in der Praxis meist genutzten Blitzbereich von 0,6 bis 7,1 Meter. Zwei Automatic-Leistungsstufen erlauben die Wahl zweier verschiedener Blenden, wenn Sie im mittleren Arbeitsbereich fotografieren. Für besondere Anwendungszwecke, bei denen eine größere Freiheit der Blendenwahl gewünscht wird, steht die "Manual"-Einstellung zur Verfügung. Die Leitzahl des Gerätes beträgt 20 (ASA 100 in Metern). Dank der Energie-Sparschaltung des Blitzes erlaubt ein Satz von 4-Alkali-Mangan-Batterien über 250 Blitze mit Automatic-Betrieb.

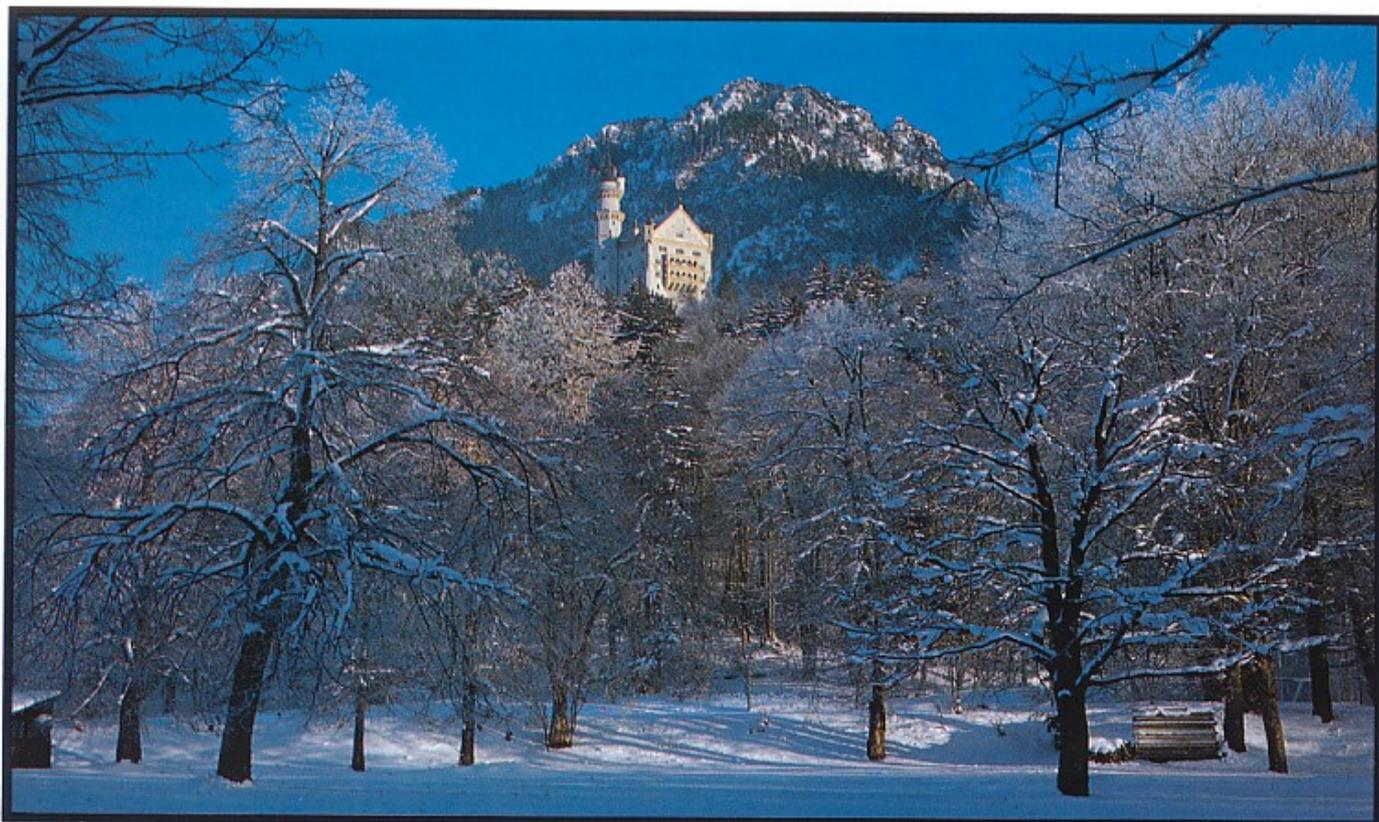
- **Weitwinkel- und Tele-Vorsatz als Zubehör**

Der Leuchtwinkel des Blitzgerätes ist ausreichend bis zum 28 mm Weitwinkel-Objektiv. Für kürzere Brennweiten bis zu 24 mm wird der Leuchtwinkel mit dem

Weitwinkel-Vorsatz AFW 1 vergrößert. Der Tele-Vorsatz AFT 1 konzentriert den Blitzstrahl für Aufnahmen mit Tele-Objektiven mit Brennweiten bis zu 135 mm.



SUPER MULTI COATING OBJEKTIVE – PENTAX EXKLUSIV



Einer der wichtigsten Gründe, sich für die MV 1 zu entscheiden, ist das große Angebot von rund 40 SMC Pentax Wechselobjektiven. Die Objektivpalette reicht vom 15 mm Super-Weitwinkel bis zum 2000 mm Super-Tele und umfasst ein 17 mm Fish-Eye, bald 8 Zoom-Objektive, 10 Weitwinkel, 13 Teles, 5 Standard-Objektive und verschiedene Spezial-Objektive wie Macro, Bellows und Shift. Ein Großteil dieser Objektive ist in Kompaktbauweise speziell den Dimensionen der M-Cameras angepaßt und durch den Buchstaben "M" in der Objektivbezeichnung gekennzeichnet. Und noch eine Spezialität zeichnet die Fotos mit SMC Pentax-Objektiven aus. Sie weisen weniger Streulicht auf, Geisterbilder treten praktisch nicht mehr auf und die Kontrast- und Farbwiedergabe ist vollkommen naturgetreu. Sie können also ruhig direkt ins Gegenlicht fotografieren, das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die außergewöhnliche Qualität der SMC Pentax-Objektive ist das Resultat der Kombination von modernsten computerberechneten Objektivkonstruktionen mit

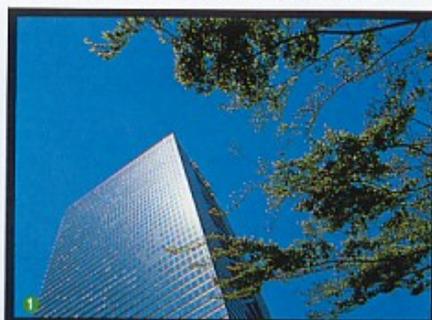
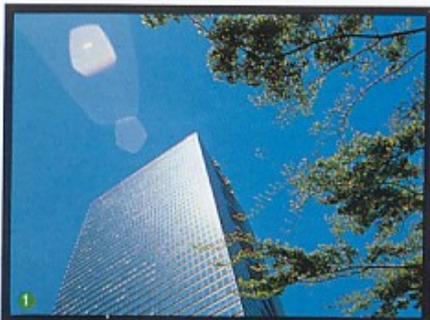
dem beispielhaften Super-Multi-Coating — dem Pentax-exklusiven 7-Schichten-Vergütungsprozess, der Streulicht und Geisterbilder beseitigt und die Lichtdurchlässigkeit erhöht. Der Reflexionsgrad beträgt nur noch 0,2%, fast völlig gleichmäßig über den gesamten Bereich des sichtbaren Spektrums. Diese Faktoren führen zu deutlich höherer Bildqualität bei fast allen Lichtverhältnissen. Die ständige Vervollkommnung der Vergütungstechnologie umfaßt die Vergütung fast aller Glasoberflächen im Objektiv, auch der verkitteten und anderen, die früher nur konventionell vergütet waren. Die Wirkung der SMC-Vergütung macht sich besonders in der hervorragenden Qualität der SMC Pentax Zoom-Objektive bemerkbar. Durch die große Zahl einzelner Linsenelemente bedingt, weisen Zoom-Objektive normalerweise eine verringerte Lichtdurchlässigkeit auf. Der Transmissionsgrad beträgt ohne Vergütung etwa 17,5% des Lichtes, mit konventioneller Vergütung erhöht er sich auf 66,3%. Durch Super-Multi-Coating noch einmal um etwa 50%, damit werden 95,3% des Lichtes durchgelassen.

Pentax Super-Multi-Coating bedeutet für Sie die Garantie optischer Spitzenqualität bei allen SMC Pentax Objektiven, bedeutet maximale Reflexionsfreiheit, naturgetreue Kontrast- und Farbwiedergabe.

❶ Die Wirkung von Super-Multi-Coating wird im Vergleich dieser beiden gegen die Sonne aufgenommenen Fotos deutlich.

❷ Die Lichtdurchlässigkeit mit Super-Multi-Coating beträgt beachtliche 99,8%, der Reflexionsgrad entsprechend nur 0,2%.

❸ Linsenelemente beim Vergütungsprozess.



Type	Bezeichnung	Brennweite & Lichtstärke	Kleinste Blende	Bildwinkel	Linse(nzahl) (Gruppen-Elemente)	Blendenfunktion	Kürzeste Einstellentfernung (m)	Objektivdurchmesser & Länge (mm)	Gewicht (g)	Filtergröße (mm)
FISH-EYE	SMC Pentax Fish-Eye 17 mm f/4		22	180	7 – 11	FA	0.2	64.5 x 34	234	BI
ULTRA-WIDE-ANGLE	SMC Pentax 15 mm f/3.5		22	111	12 – 13	FA	0.3	80 x 81.5	550	BI
	SMC Pentax 18 mm f/3.5		22	100	11 – 12	FA	0.25	63 x 61.5	328	BI
	• SMC Pentax-M 20 mm f/4		22	94	8 – 8	FA	0.25	63 x 29.5	150	49
	SMC Pentax 24 mm f/2.8		22	84	8 – 9	FA	0.25	63 x 41.5	195	52
WIDE-ANGLE	SMC Pentax 28 mm f/2		22	75	8 – 9	FA	0.30	62.5 x 69	400	52
	• SMC Pentax-M 28 mm f/2.8		22	75	7 – 7	FA	0.30	63 x 31	156	49
	• SMC Pentax-M 28 mm f/3.5		22	75	6 – 6	FA	0.30	63 x 31.5	180	49
	SMC Pentax 30 mm f/2.8		22	72	7 – 7	FA	0.30	63 x 39.5	215	52
	• SMC Pentax-M 35 mm f/2		22	62	7 – 7	FA	0.30	63 x 42	206	49
	• SMC Pentax-M 35 mm f/2.8		22	62	6 – 6	FA	0.30	63 x 35.5	174	49
STANDARD	• SMC Pentax-M 40 mm f/2.8		22	56	4 – 5	FA	0.60	63 x 18	111	49
	SMC Pentax 50 mm f/1.2		22	46	6 – 7	FA	0.45	65 x 48.5	391	52
	• SMC Pentax-M 50 mm f/1.4		22	46	6 – 7	FA	0.45	63 x 37	238	49
	• SMC Pentax-M 50 mm f/1.7		22	46	5 – 6	FA	0.45	63 x 31	185	49
	• SMC Pentax-M 50 mm f/2		22	46	5 – 5	FA	0.45	63 x 31	165	49
TELEPHOTO	• SMC Pentax-M 85 mm f/2		22	29	4 – 5	FA	0.85	62.5 x 46	250	49
	• SMC Pentax-M 100 mm f/2.8		22	24.5	5 – 5	FA	1.0	62.5 x 55.7	224	49
	• SMC Pentax-M 120 mm f/2.8		32	21	5 – 5	FA	1.2	62.5 x 63	275	49
	SMC Pentax 135 mm f/2.5		32	18	6 – 6	FA	1.5	67.5 x 85.9	483	58
	• SMC Pentax-M 135 mm f/3.5		32	18	5 – 5	FA	1.5	62.5 x 65.7	276	49
	• SMC Pentax-M 150 mm f/3.5		32	17	5 – 5	FA	1.8	62.5 x 75	290	49
	SMC Pentax 200 mm f/2.5		32	12	6 – 6	FA	2.0	89 x 145	950	77
	• SMC Pentax-M 200 mm f/4		32	12	5 – 6	FA	2	63.5 x 111	400	52
ULTRA-TELEPHOTO	SMC Pentax 300 mm f/4		32	8	5 – 7	FA	4	85 x 188	1,020	77
	SMC Pentax 400 mm f/5.6		45	6	5 – 5	M	8	85 x 277	1,296	77
	SMC Pentax 500 mm f/4.5		45	5	4 – 4	M	10	126.5 x 440	3,366	52
	SMC Pentax 1000 mm f/8		45	2.5	5 – 5	M	30	143 x 738	5,294	52
	SMC Pentax Reflex 1000 mm f/11		—	2.5	4 – 6	ND	8	119 x 248	2,300	BI/52
	SMC Pentax Reflex 2000 mm f/13.5		—	1.3	4 – 6	ND	20	180 x 530	8,000	BI/52
ZOOM	• SMC Pentax-M Zoom 24 mm ~ 35 mm f/3.5		22	82.5 – 64.5	9 – 9	FA	0.5	64 x 48	290	58
	• SMC Pentax-M Zoom 28 mm f/3.5 ~ 50 mm f/4.5		22	75 – 46	10 – 10	FA	0.6	65 x 52	315	52
	• SMC Pentax-M Zoom 35 mm f/2.8 ~ 70 mm f/3.5		22	62 – 34.5	7 – 7	FA	1	67 x 76	470	67
	• SMC Pentax-M Zoom 40 mm f/2.8 ~ 80 mm f/4		22	57.2 – 30.9	7 – 7	FA	1.2	65.5 x 76	395	49
	SMC Pentax Zoom 45 mm ~ 125 mm f/4		22	50.5 – 20	11 – 14	FA	1.5	69 x 127	612	67
	• SMC Pentax-M Zoom 75 mm ~ 150 mm f/4		32	32.1 – 16.5	9 – 12	FA	1.2	63.5 x 111	465	49
	• SMC Pentax-M Zoom 80 mm ~ 200 mm f/4.5		32	30 – 12	12 – 15	FA	1.6	65 x 141.5	555	52
	SMC Pentax Zoom 135 mm ~ 600 mm f/6.7		45	18 – 4	12 – 15	M	6	105 x 582	4,070	52
MACRO	• SMC Pentax-M Macro 50 mm f/4		32	46	3 – 4	FA	0.234	63 x 42.5	167	49
	• SMC Pentax-M Macro 100 mm f/4		32	24.5	3 – 5	FA	0.45	64.6 x 77.5	357	49
	SMC Pentax Bellows 100 mm f/4		32	24.5	3 – 5	FA/M	—	60 x 40	186	52
SHIFT	SMC Pentax Shift 28 mm f/3.5		32	75	11 – 12	M	0.3	80 x 92.5	611	BI

BI = Filter eingebaut
 ⚡ = Lieferbar Frühjahr 1980

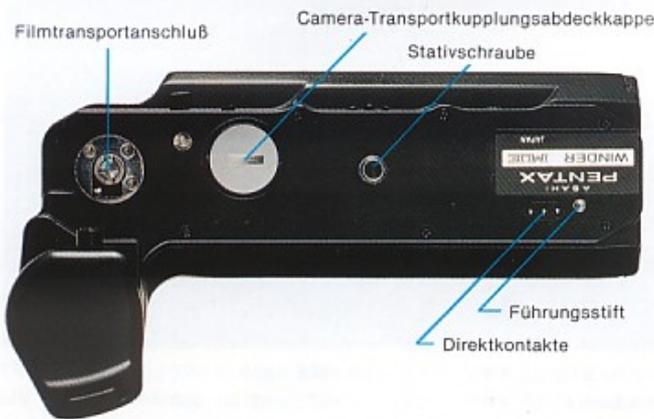
FA = Automatik-Blende

ND = Graufilter eingebaut
 • = Kompakt-Objektiv

M = Manuelle Blendeneinstellung



ACTION IM GRIFF



• Winder ME

In der professionellen Fotografie hat sich der motorische Filmtransport schon lange durchgesetzt. Inzwischen wissen auch mehr und mehr Amateure dessen Vorteile zu schätzen, denn automatischer Filmtransport ist keine Frage von "Profi" oder "Amateur", sondern des Motivs. Er ist immer dann von Vorteil, wenn Ihnen das Motiv nicht den Gefallen tut, stillzuhalten, seien es nun Ihre Kinder, Tiere oder sportliche Wettkämpfe, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Diese Möglichkeiten erschließt Ihnen mit der MV 1 der bewährte Winder ME auf preiswerte Weise, umschaltbar zwischen Serienbelichtung (3 Aufnahmen in 2 Sekunden) oder Einzelbild, wie Sie es gerade brauchen.

Technische Beschreibung

Energieversorgung:	6 Alkali-Mangan Mignonzellen (9 V)
Bildfrequenz:	Serienbelichtung (1,5 B/sec.) oder Einzelbild
Auslösung:	Taste im Winder-Handgriff
Verschlusszeiten:	Alle (AUTO oder 100X) außer "B"
Transportkontrolle:	Rote LED leuchtet während des Transports
Stativgewinde:	Eingebaut
Abmessungen und Gewicht:	Winder ME 145x90,5x78 mm, 390 g MV 1 + Winder ME 145x122x78 mm, 855 g.

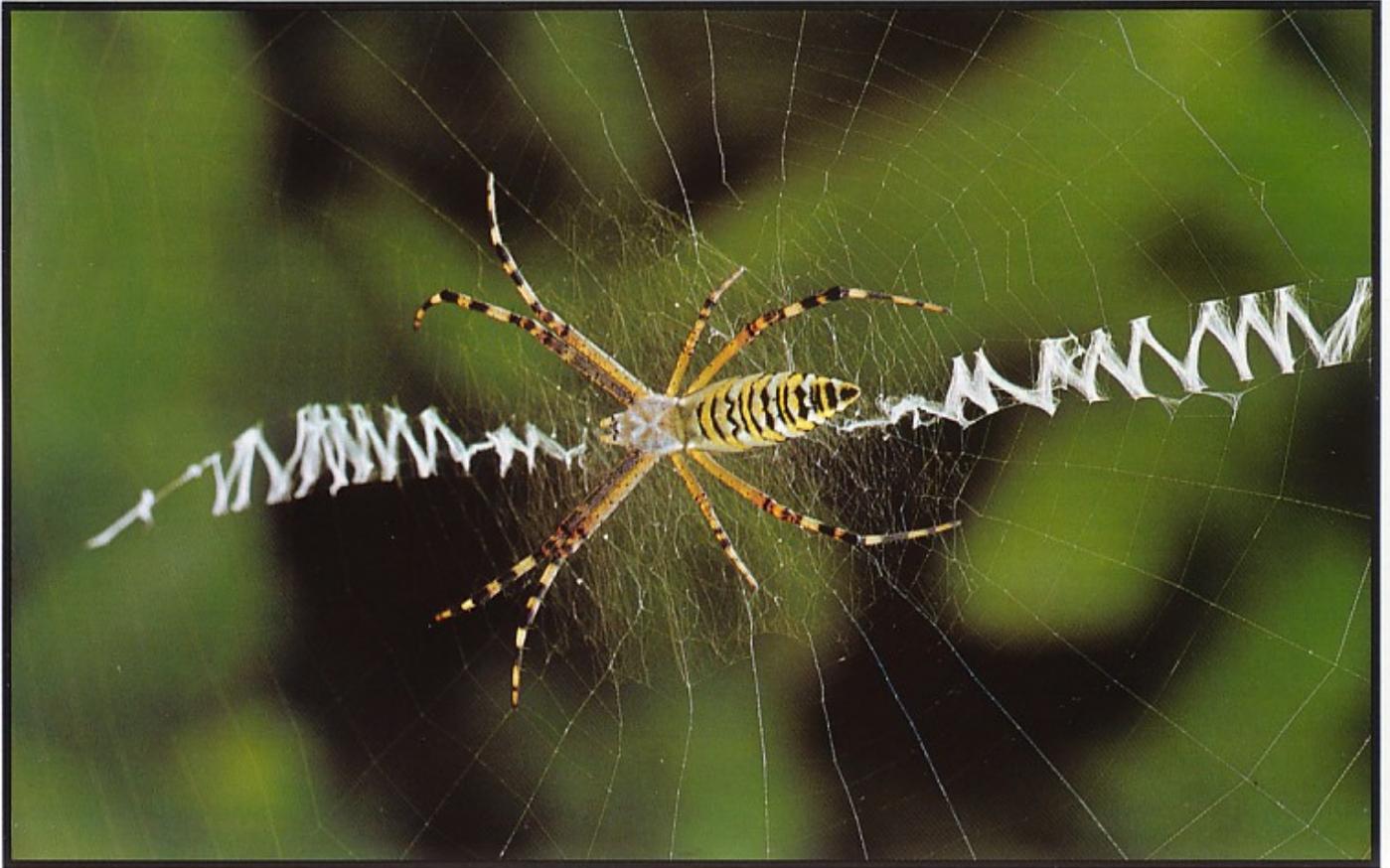


• Dial Data ME

Die Rückwand der MV 1 ist auswechselbar gegen die Rückwand zur Dateneinbelichtung Dial Data ME. Damit können unterschiedliche Daten wie Tag, Monat, Jahr oder Blende und Verschlusszeit oder auch Kombination von Buchstaben und Zahl z.B. für Archivierungszwecke einbelichtet werden.

FOTOGRAFIE MIT NEUEN PERSPEKTIVEN

ENTWICKELTES ZUBEHÖR



DAS UMFASSENDE PENTAX ZUBEHÖRSYSTEM

Ihre Entscheidung für die Pentax MV 1 ist nicht nur eine Entscheidung für eine Camera. Sie entscheiden sich damit auch für ein umfassendes Zubehörsystem, das Ihnen im Laufe der Zeit sicher wachsenden fotografischen Ansprüchen und Fähigkeiten vielfältige und abwechslungsreiche Möglichkeiten bietet. Über 200 Zubehörteile für die verschiedensten Anwendungsgebiete stehen zu Ihren Verfügung. Balgengerät, Reprö-Ständer, Diakopiergeräte, Zwischenringe und anderes Nah- und Macroaufnahmezubehör, ebenso wie diverser Sucherzubehör, Mikroskopadapter und sogar ein Stereo-Aufnahmehilfsgerät zur Herstellung 3-dimensionaler Fotos.

Detaillierte Informationen über das gesamte Zubehörprogramm gibt der spezielle "Objektiv- und Zubehörkatalog".



TECHNISCHE BESCHREIBUNG

TECHNISCHE BESCHREIBUNG PENTAX MV 1

Typ: 35 mm Spiegelreflex-Camera (Format 24 x 36 mm) mit mittenbetonter TTL-Offenblend-Lichtmessung und automatischer Belichtungszeitensteuerung nach Blendenvorwahl sowie Blitzautomatik (mit Spezialblitz AF 200S).

Objektivanschluss: Pentax K-Bajonett.

Standardobjektive: SMC Pentax-M 2,0/50 mm

SMC Pentax 1,2/50 mm SMC Pentax-M 1,4/50 mm
SMC Pentax-M 1,7/50 mm SMC Pentax-M 2,8/40 mm

Verschluss: Seiko MFC, vertikal ablaufender

Metall-Lamellenverschluss. Automatische elektronische Verschlusszeitensteuerung stufenlos zwischen 1 sec. und 1/1000 sec. Mechanische Funktion (auch ohne Batterien) bei 1/100 sec. ("100X") und "B".

Selbstausröser: Vorlaufzeit ca. 8 sec.

Belichtungsmessung: Mittenbetonte TTL-Offenblendmessung über Silizium-Fotodiode. Arbeitsbereich von LW3 (1/4 sec. bei f/1,4, 1 sec. bei f/2,8) bis LW19 (1/1000 sec. bei f/22) bei 100 ASA/21 DIN

Filmempfindlichkeitsbereich: 25 ASA/15 DIN bis 1600 ASA/33 DIN.

Belichtungsausgleich über Filmempfindlichkeitseinstellung, LED-Anzeige (Stop/o.k.) im Sucher.

Automatische Blitzsynchronisation: Erfolgt bei Verwendung des AF 200S Automatic Blitzgerätes und Belichtungseinstellung "AUTO" mit 1/100 sec. Blitzbereitschaftsanzeige im Sucher.

Manuelle Blitzsynchronisation: Erfolgt durch Stellung des Betriebsarten-Wählers auf "100X". Nur über Mittenkontakt.

Sucher: Aluminium-verspiegelter Pentaprismensucher mit kombinierten Schnittbild/Micropriemeneinstellscheibe. 92% des Bildformates sichtbar. Vergrößerung 0,85x mit 50 mm Objektiv. Okular -1 Dioptrie.

Anzeigen im Sucher: "Stop/o.k."-Anzeige über 3 LEDs. Rot: Überbelichtung, Grün: "o.k." für Fotografieren aus der Hand, Gelb: Langzeitbelichtung (langer als 1/30 sec., Stativ- oder Blitz-Benutzung empfohlen), "X": Blitzbereitschaftsanzeige (nur mit AF 200S).

Spiegel/Blende: Rückschwingspiegel/automatische Springblende.

Filmtransport: Schnelltransporthebel, Winkel 135°, Arbeitsstellung 30°, Schnellrückspulkebel.

Automatischer Filmtransport: Anschluß für Winder ME, wahlweise Einzel- oder Serienbelichtung (bis zu 1,5 B/sec.).

Filmeinlegen: "Magic Needle"-Schnelladesystem.

Bildzählwerk: Additiv, springt bei Öffnen der Rückwand auf "0" zurück.

Batterien: Zwei 1,5 V Silberoxid-Batterien (z.B. Mallory 10-L-14 oder Varta V 76 HS) Batteriekontrolle automatisch über Sucher-LEDs.

Rückwand: Standard-Rückwand mit Schnapp-Verschluss, Austauschbar gegen Datenrückwand Dial Data ME.

Gehäuse-Abmessungen: 132 mm x 84 mm x 49,5 mm.

Gehäuse-Gewicht: 425 g.

TECHNISCHE BESCHREIBUNG AF 200S

Typ: Automatisches Elektronenblitzgerät mit 2 Automatic-Stufen, Manuell-Einstellung und Energie-Sparschaltung.

Anschluss: Nur über Mittenkontakt, automatische Synchronisation mit Pentax MV 1.

Automatic-Betrieb: Einstellung über AUTO/MANUAL-Schalter.

Leuchtwinkel: 65° horizontal, 50° vertikal (ausreichend für 28 mm Weitwinkel).

Sensor-Meßwinkel: 18°.

Stufen: Rot: hohe Blitzleistung — Grün: niedrige Blitzleistung.

Blenden bei "AUTO"

Mit 100 ASA Film	f/2,8 (Rot)	f/5,6 (Grün)
Mit 400 ASA Film	f/5,6 (Rot)	f/11 (Grün)

Arbeitsbereich: Rot: 1,4 - 7,1 m — Grün: 0,6 - 3,5 m.

Blitzfolgezeit: Veränderlich in Abhängigkeit von Leistungsstufe und Entfernung (1 sec. bei geringer Leistungsabgabe; 4-5 sec. bei hoher Leistung, mit frischen Batterien).

Blitzkapazität: Abhängig von der Leistungsabgabe (Minimalzahl durch Energie-Sparschaltung erheblich höher als bei MANUAL-Betrieb).

MANUAL-Betrieb: Weiße Einstellung am AUTO/MANUAL-Schalter.

Leitzahl: 20 (in m bei 100 ASA) — 40 (in m bei 400 ASA).

	Alkali-Batterien	Mangan-Batterien
Blitzfolgezeit	6 sec.	8 sec.
Blitzkapazität	250	60

Blitzdauer: 1/30000 sec. - 1/1500 sec.

Farbtemperatur: entspricht Tageslicht.

Synchronisation: mit PENTAX MV 1: automatisch bei 1/100 sec. über Mittenkontakt in Stellung "AUTO"; mit PENTAX ME: manuell bei 1/100 sec.; mit PENTAX MX: manuell bei 1/60 sec.; andere Modelle: jeweilige X-einstellung.

Blitzbereitschaftsanzeige: mit Pentax MV 1 zweifach: "X"-LED im Sucher der Camera und Kontrolleuchte am Blitz, sonstige Cameras nur Kontrolleuchte am Blitzgerät.

Testblitz: über TEST-Knopf am Gerät.

Kontrollfeld: AUTO/MANUAL-Schalter (ROT, GRÜN, WEISS) - Filmempfindlichkeitseinstellung ASA 25-800 - Blendenskala f/1 - f/32 - Entfernungsskala 0,6 - 28 m - Automatic-Stufen: ROT, GRÜN - Televorsatz (AFT 1) Index - Weitwinkelvorsatz (AFW'1) Index.

Energieversorgung: 4 Mignon-Zellen à 1,5 V (Alkali, Mangan oder wiederaufladbare NiCd).

Abmessungen: 105 mm (H) x 67 mm (B) x 60 mm (T).

Gewicht: 285 g.

Zubehör: Tasche (im Lieferumfang) - nicht im Lieferumfang; Weitwinkelvorsatz AFW 1 (für Objektive bis 24 mm) - Televorsatz AFT 1 (für Objektive bis 135 mm).

Foto-Hilz
5 NÜRNBERG
d. Museumsbrücke (Königsstraße 2)
Telefon 22 70 30



Asahi Optical Co., Ltd. C.P.O. 895, Tokyo 100-91, JAPAN
Asahi Optical Europe N.V. Weveldlaan 3-5, 1930 Zaventem Zuid-7, BELGIUM
Pentax Handelsgesellschaft mbH, 2000 Hamburg 54 (Lokstedt), Grandweg 64, WEST GERMANY
Pentax Corporation 9 Inverness Drive East, Englewood, Colorado 80112, U.S.A.
Pentax of Canada Ltd. 1760 West 3rd Avenue, Vancouver, B.C. V6J 1K5, CANADA
Asahi Optical Brasileira Ind. e Com. Ltda. Rua Estados Unidos, 1053, São Paulo-SP, BRASIL